

**Jährlicher Durchführungsbericht für das  
Jahr 2017  
Ziel "Investitionen in Wachstum und  
Beschäftigung"**

im Rahmen des Operationellen Programms  
des Landes Brandenburg für den  
Europäischen Sozialfonds in der  
Förderperiode 2014-2020



Redaktioneller Hinweis:

Der jährliche Durchführungsbericht für das Jahr 2017 wurde vom Gemeinsamen Begleitausschuss Brandenburg zum EFRE, ESF und ELER 2014–2020 am 15.05.2018 angenommen und von der Europäischen Kommission nach einer qualitativen Bewertung am 12.09.2018 akzeptiert.

Die nachfolgende Fassung basiert auf dem für die Berichterstattung maßgeblichen, durch das IT-System der Kommissionsdienststellen generierten Dokument.

Das Inhaltsverzeichnis soll die Orientierung erleichtern.

## Inhaltsverzeichnis

1. ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....	3
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS .....	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE .....	5
3.1. Überblick über die Durchführung .....	5
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren .....	8
Prioritätsachse A –Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte .....	8
Prioritätsachse B – Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung.....	18
Prioritätsachse C – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen.....	23
Prioritätsachse E - Soziale Innovation .....	43
Prioritätsachse D – Technische Hilfe .....	54
3.3 nicht belegt	
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	56
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....	59
5. nicht belegt	
6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	62
7. BÜRGERINFO .....	63

# Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

## TEIL A

### ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE05SFOP006
Titel	Operationelles Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2014 - 2020
Version	2017.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	15.05.2018

## 2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

### 2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Bis Ende 2017 sind 4.401 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von rund 276,5 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht einem Anteil von 61,2 Prozent an den Gesamtzuweisungen für das ESF-OP in Höhe von 452,0 Mio. Euro. Damit kann bezogen auf den bisherigen Zeitverlauf von einem guten Umsetzungsstand im Land Brandenburg gesprochen werden. Die entsprechenden Anteilswerte für die drei thematischen Prioritätsachsen A, B und C, in denen viele mehrjährig bewilligte Vorhaben enthalten sind, variieren zwischen 55 Prozent für die Prioritätsachse A und 76 Prozent für die Prioritätsachse B. Für die Prioritätsachse C ergibt sich ein Anteilswert von 61 Prozent. Für Maßnahmen der technischen Hilfe in der Prioritätsachse D sind bis Ende 2017 förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von rund 7,6 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht einem Anteil von 42 Prozent an den Gesamtzuweisungen.

Von den Begünstigten wurden gegenüber der Verwaltungsbehörde förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von rund 152,3 Mio. Euro geltend gemacht, was einem Anteil von 34 Prozent der Gesamtzuweisungen entspricht.

Die über Prioritätsachsen A, B und C hinweg erreichte Mittelbindung zeigt, dass bis Ende 2017 ein insgesamt guter Umsetzungsstand des Brandenburger ESF-OP erreicht werden konnte. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass das Land Brandenburg mit der ESF-Förderung aus dem aktuellen OP erst im Jahr 2015 begonnen hat. In der Prioritätsachse E ist die Förderung von sozialen Innovationen im Land Brandenburg geplant. Die vorbereitenden Arbeiten für das geplante Programm „Soziale Innovation“ wurden 2017 weitergeführt. Der Start der Richtlinie ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Bis Ende des Jahres 2017 sind im Wesentlichen alle im ESF-OP geplanten Förderprogramme des Landes Brandenburg in Kraft gesetzt worden. Bei Programmen – wie der gemeinsamen Richtlinie des Brandenburger Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) und des Brandenburger Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) zur Förderung von Kompetenzentwicklung in Unternehmen der Kultur und der Kreativwirtschaft in der Prioritätsachse A oder die Förderung von sozialpädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung in Sozialbetrieben in der Prioritätsachse B –, die erst Ende 2016 aufgelegt wurden, haben die Vorhaben im Jahr 2017 erfolgreich begonnen. Die Richtlinie "Zuwanderung und Vielfalt als Chance" in der Prioritätsachse B wurde im Berichtsjahr in Kraft gesetzt.

Ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Programmumsetzung ist eine lebendige Partnerschaft. Bis Ende 2017 fanden insgesamt zehn Sitzungen des gemeinsamen Begleitausschusses für die Förderperiode 2014-2020 statt. Die Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds in Brandenburg – ein Partnernetzwerk (KBS*plus*) – hat ihren auf alle drei ESI-Fonds, den ESF, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Land Brandenburg, erweiterten Auftrag sehr gut angenommen und die Partner mit wichtigen Informationen zur praktischen Umsetzung des ESF versorgt. Auch auf dieser Grundlage konnten sich die Partner aktiv in die Diskussion um eine weitere Ausgestaltung der ESF-Förderung im Land Brandenburg einbringen.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	Bis Ende des Jahres 2017 wurden 60 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 42,7 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzusweisung für diese Prioritätsachse von 55 Prozent. Von den Begünstigten wurden gegenüber der Verwaltungsbehörde förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 25,5 Mio. Euro geltend gemacht. Neben den bestehenden Vorhaben aus den Vorjahren in den Bereichen Existenzgründung, Fachkräftesicherung sowie zur Stärkung der Sozialpartnerschaft und Steigerung der Qualität der Arbeit starteten im Jahr 2017 Vorhaben der Richtlinie Kompetenzentwicklung in Unternehmen der Kultur und der Kreativwirtschaft. Mit der Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft wird eine zentrale Anlaufstelle gefördert, die Beratungs- und Coachingleistungen für Kultureinrichtungen und Kreativunternehmen im Land Brandenburg anbietet. Mit Unterstützung der Agentur sollen Netzwerk- und Kooperationsstrukturen auf- und ausgebaut, neue Absatzmärkte erschlossen sowie innovative Geschäftsideen und Produkte entwickelt werden. Zudem starteten Vorhaben von Kultur- und Kreativunternehmen, die zur Steigerung der wirtschaftlichen Effizienz, der Erweiterung des Wirkungskreises beziehungsweise der Arbeitsfelder und der Ausschöpfung der Beschäftigungs- und Wachstumspotenziale der Unternehmen dienen sollen. Ebenfalls im Jahr 2017 wurde die novellierte Weiterführung der Existenzgründungsrichtlinie vorbereitet, um einen nahtlosen Anschluss an die bisher bis zum Ende des Jahres 2017 befristete Förderung zu gewährleisten.
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	Bis Ende des Jahres 2017 wurden 91 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von rund 68,9 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzusweisung für diese Prioritätsachse von 76 Prozent. Von den Begünstigten wurden gegenüber der Verwaltungsbehörde förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 39,7 Mio. Euro geltend gemacht. Der Förderbedarf im Rahmen der "Deutschkurse für Flüchtlinge" ist nach wie vor hoch. Zwar gehen die Flüchtlingszahlen zurück, dennoch besteht weiterhin ein hoher Integrationsbedarf. Dabei ist die Entwicklung der Sprachkompetenz einer der ersten wichtigen Schritte hin zu einer gelungenen Integration. Die Förderung wurde in 2017 nochmals finanziell aufgestockt und bis ins Jahr 2019 verlängert. Mit der im Jahr 2016 in Kraft getretenen Richtlinie des MASGF zur Förderung von sozialpädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung in Sozialbetrieben konnten drei Sozialbetriebe initiiert bzw. gestützt werden. Die Richtlinie "Zuwanderung und Vielfalt als Chance" zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten trat im Jahr 2017 in Kraft. Mit den Vorhaben sollen in den ausgewählten Stadt-Umland-Gebieten die Zusammenarbeit der verschiedenen beteiligten Arbeitsmarktakteure unterstützt werden. Zudem werden individuelle Unterstützungen und Begleitungen von

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>Flüchtlingen bei der Arbeitsmarktintegration gefördert.</p> <p>Bis Ende des Jahres 2017 wurden 4.221 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von rund 157,4 Mio. Euro bewilligt. Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzuweisung für diese Prioritätsachse von 61 Prozent. Von den Begünstigten wurden gegenüber der Verwaltungsbehörde förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 80,8 Mio. Euro geltend gemacht. Die Nachfrage an geförderten Weiterbildungen ist unverändert sehr hoch – 60 Prozent der Gesamtanzahl der im Rahmen des ESF-OP bewilligten Vorhaben entfallen auf die Weiterbildungsrichtlinie des Landes Brandenburg. Die im April in Kraft getretene novellierte Weiterbildungsrichtlinie wird von den Zuwendungsempfängern weiterhin sehr gut angenommen. Die erste Förderrunde der schulischen Förderungen (insbesondere INISEK I und Projekte Schule/Jugendhilfe 2020) lief zum Schuljahresende 2016/2017 aus. Im Berichtsjahr wurden die beiden Richtlinien neu gefasst und insbesondere die verwaltungstechnische Umsetzung novelliert . Die ersten Vorhaben der Richtlinie des MBJS zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren "Türöffner: Zukunft Beruf" starteten mit dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2016/2017. In fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes wurden Lokale Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren eingerichtet. Diese sollen auf regionaler Ebene die Informationen über bestehende Angebote am Übergang Schule-Beruf bündeln und als Lotse zu passenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten fungieren. Zudem wird ein Projekt zur Sicherstellung von einheitlichen Qualitätsstandards der Arbeit der Koordinierungsstellen und zu deren Unterstützung, Vernetzung und Begleitung gefördert.</p>
D	Technische Hilfe	<p>Bis zum 31.12.2017 wurden förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 7,6 Mio. Euro bewilligt. Die Begünstigten haben gegenüber der Verwaltungsbehörde Gesamtausgaben in Höhe von 6,3 Mio. Euro geltend gemacht. Gefördert wurden bspw. die Einrichtung und Pflege des verordnungsgemäßen Verwaltungs- und Kontrollsystems, die Veranstaltung von Sitzungen des Gemeinsamen Begleitausschusses sowie die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Partner durch die beim Deutschen Gewerkschaftsbund angesiedelte fondsübergreifende Kontakt- und Beratungsstelle KBSplus. Aber auch Personalkosten und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungs-, der Bescheinigungs- und der Prüfbehörde und Ausgaben für EDV wurden finanziert. Darüber hinaus fanden Maßnahmen zur verordnungsgemäßen Bewertung des OP statt. Sichergestellt wurde zudem eine breite Kommunikation über den ESF-Einsatz. Dazu gehören unter anderem die laufende Pflege und Aktualisierung der ESF-Website <a href="http://www.esf.brandenburg.de">www.esf.brandenburg.de</a>, die regelmäßige Pressearbeit zur Umsetzung des ESF-OP sowie die Durchführung von größeren Informationsaktionen und Fachveranstaltungen, darunter die Festveranstaltung zum Jubiläum 60 Jahre Europäischer Sozialfonds am 06.09.2017 in Potsdam unter dem Titel "ESF: Für ein soziales Europa!". Fortgeführt wurden der ESF-Informationssdienst BRANDaktuell-Newsletter,</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Unterstützungsmaßnahmen für ESF-Akteure und Multiplikatoren für die Öffentlichkeitsarbeit – einschließlich Online-Bestellsystem für ESF-Marketingartikel –, sowie die Bereitstellung von Publikationen. Auch die halbjährliche Aktualisierung der Liste der Vorhaben und der jährliche Workshop zur Bilanz der ESF-Kommunikation und Vorbereitung von Kommunikationsaktivitäten für das Folgejahr gehören dazu.
E	Soziale Innovation	Die vorbereitenden Arbeiten zum Förderprogramm "Soziale Innovation" wurden im Jahr 2017 weitergeführt. Das Programm soll dazu beitragen, wichtige beschäftigungspolitische Herausforderungen im Land Brandenburg zu bewältigen. Der Fokus liegt auf dem demografischen Wandel insbesondere in den peripheren ländlichen Gebieten, der Fachkräftesicherung in Unternehmen, dem ressourcensparenden und ökologisch intelligenten Umbau von Arbeitsprozessen sowie der verfestigten Langzeitarbeitslosigkeit. Für die zu fördernden Projekte ist ein weiter Gestaltungsspielraum vorgesehen, der genügend Platz lässt, um neue Ideen und Handlungsansätze zu entwickeln und auch ihre Anwendbarkeit zu erproben. Ähnlich wie in inhaltlich-thematischer Hinsicht soll die Richtlinie auch für die verwaltungsseitige Umsetzung einen flexiblen und zugleich einfach zu handhabenden Rahmen bieten, wobei eine weitgehende Pauschalierung von Ausgaben angestrebt wird. Der Start der Richtlinie soll im Jahr 2018 erfolgen.

### 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

#### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					22,00	6,00	16,00				6,00	14,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					45,00	29,00	16,00				24,00	15,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					256,00	150,00	106,00				115,00	84,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.872,00	1.021,00	851,00				476,00	379,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.246,00	720,00	526,00				345,00	240,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.373,00	739,00	634,00				196,00	151,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					83,00	37,00	46,00				8,00	7,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					69,00	40,00	29,00				14,00	6,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					860,00	488,00	372,00				134,00	90,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	28,00	19,00	7,00	3,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	329,00	272,00	216,00	200,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	218,00	161,00	157,00	125,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	314,00	264,00	229,00	219,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	7,00	7,00	22,00	32,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	18,00	9,00	8,00	14,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	196,00	148,00	158,00	134,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
AE1	Teilnehmende in Selbstständigkeit bei Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%			0,85			2.276,00	1.224,00	1.052,00	1.027,00	575,00	452,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
AE1	Teilnehmende in Selbstständigkeit bei Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	1.249,00	649,00	600,00	755,00	389,00	366,00		494,00	260,00	234,00	494,00	260,00	234,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
AE1	Teilnehmende in Selbstständigkeit bei Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				2.442,00	1.354,00	1.088,00				823,00	460,00	363,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				808,00	465,00	343,00				242,00	141,00	101,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				697,00	372,00	325,00				253,00	129,00	124,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				280,00	123,00	157,00				104,00	43,00	61,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				1.363,00	728,00	635,00				567,00	334,00	233,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				401,00	258,00	143,00				144,00	101,00	43,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				232,00	130,00	102,00				88,00	50,00	38,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				168,00	100,00	68,00				64,00	37,00	27,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				190,00	119,00	71,00				54,00	31,00	23,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				2.709,00	1.453,00	1.256,00				967,00	538,00	429,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1.594,00	875,00	719,00				620,00	353,00	267,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				1.830,00	1.104,00	726,00				605,00	374,00	231,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				585,00	260,00	325,00				186,00	87,00	99,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				438,00	95,00	343,00				133,00	36,00	97,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				867,00	494,00	373,00				315,00	194,00	121,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				96,00	43,00	53,00				45,00	21,00	24,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				9,00	7,00	2,00				2,00	1,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.357,00	708,00	649,00				489,00	273,00	216,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				1,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				30,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					4.502,00						1.643,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	820,00	474,00	346,00	799,00	420,00	379,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	278,00	166,00	112,00	288,00	158,00	130,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	284,00	148,00	136,00	160,00	95,00	65,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	112,00	52,00	60,00	64,00	28,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	463,00	218,00	245,00	333,00	176,00	157,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	157,00	90,00	67,00	100,00	67,00	33,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	71,00	44,00	27,00	73,00	36,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	46,00	31,00	15,00	58,00	32,00	26,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	79,00	48,00	31,00	57,00	40,00	17,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	938,00	491,00	447,00	804,00	424,00	380,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	545,00	297,00	248,00	429,00	225,00	204,00	0,00	0,00	0,00

CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	662,00	401,00	261,00	563,00	329,00	234,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	214,00	94,00	120,00	185,00	79,00	106,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	163,00	33,00	130,00	142,00	26,00	116,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	312,00	163,00	149,00	240,00	137,00	103,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	32,00	14,00	18,00	19,00	8,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	485,00	245,00	240,00	383,00	190,00	193,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			30,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.567,00			1.292,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
AO1.1	Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	8.400,00			4.482,00	2.446,00	2.036,00	0,53			1.643,00	923,00	720,00
AO1.2	davon: Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	Anzahl	4.200,00			2.442,00	1.354,00	1.088,00	0,58			823,00	460,00	363,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
AO1.1	Teilnehmende	Übergangsregionen	1.547,00	832,00	715,00	1.292,00	691,00	601,00	0,00	0,00	0,00
AO1.2	davon: Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	820,00	474,00	346,00	799,00	420,00	379,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
AE2	Geförderte Unternehmen, die Maßnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung (POE) umsetzen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%			1,03			1.935,00	0,00	0,00	822,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
AE2	Geförderte Unternehmen, die Maßnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung (POE) umsetzen	Übergangsregionen	1.113,00	0,00	0,00	615,00	0,00	0,00		498,00	0,00	0,00	498,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
AE2	Geförderte Unternehmen, die Maßnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung (POE) umsetzen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				7,00						7,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				4,00						1,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				2.569,00						923,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	3,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	770,00			876,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
AO2.1	Unterstützte Unternehmen	Übergangsregionen	Anzahl	8.700,00			3.761,00	0,00	0,00	0,43			1.369,00	0,00	0,00
AO2.2	davon: Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	Anzahl	8.200,00			2.569,00	0,00	0,00	0,31			923,00	0,00	0,00
AO2.3	Beratungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Übergangsregionen	Anzahl	6.000,00			4.882,00	0,00	0,00	0,81			1.844,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
AO2.1	Unterstützte Unternehmen	Übergangsregionen	1.108,00	0,00	0,00	1.284,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AO2.2	davon: Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	770,00	0,00	0,00	876,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AO2.3	Beratungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Übergangsregionen	1.675,00	0,00	0,00	1.363,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						748,00	634,00	114,00				451,00	79,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						638,00	285,00	353,00				151,00	172,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						2.044,00	1.458,00	586,00				891,00	330,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.242,00	638,00	604,00				278,00	259,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3.550,00	2.216,00	1.334,00				1.215,00	686,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						683,00	257,00	426,00				101,00	150,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						2,00	2,00	0,00				1,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						30,00	15,00	15,00				8,00	6,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						643,00	244,00	399,00				95,00	141,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	176,00	29,00	7,00	6,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	110,00	169,00	24,00	12,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	555,00	247,00	12,00	9,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	305,00	306,00	55,00	39,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	931,00	599,00	70,00	49,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	136,00	252,00	20,00	24,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	5,00	7,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	131,00	236,00	18,00	22,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BE1.1	Teilnehmende, die erfolgreich an der Maßnahme teilgenommen und ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	75,00%			0,83			4.389,00	2.455,00	1.934,00	2.458,00	1.386,00	1.072,00	
BE1.2	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben oder eine schulische / berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	25,00%			0,80			1.409,00	539,00	870,00	673,00	274,00	399,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
BE1.1	Teilnehmende, die erfolgreich an der Maßnahme teilgenommen und ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	1.931,00	1.069,00	862,00	1.834,00	1.012,00	822,00				97,00	57,00	40,00	97,00	57,00	40,00	
BE1.2	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben oder eine schulische / berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	736,00	265,00	471,00	663,00	235,00	428,00				73,00	30,00	43,00	73,00	30,00	43,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BE1.1	Teilnehmende, die erfolgreich an der Maßnahme teilgenommen und ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
BE1.2	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben oder eine schulische / berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				5.891,00	3.170,00	2.721,00				1.742,00	1.039,00	703,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				5.416,00	2.850,00	2.566,00				1.575,00	923,00	652,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.009,00	3.181,00	828,00				1.430,00	1.107,00	323,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2.841,00	2.223,00	618,00				952,00	725,00	227,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				393,00	317,00	76,00				143,00	115,00	28,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				2.292,00	1.794,00	498,00				744,00	597,00	147,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				506,00	326,00	180,00				136,00	84,00	52,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				477,00	306,00	171,00				127,00	78,00	49,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				3.735,00	2.458,00	1.277,00				1.201,00	822,00	379,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				4.890,00	2.958,00	1.932,00				1.484,00	965,00	519,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				357,00	227,00	130,00				130,00	80,00	50,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				5.911,00	3.223,00	2.688,00				1.753,00	1.046,00	707,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				2.649,00	807,00	1.842,00				776,00	278,00	498,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				1.627,00	255,00	1.372,00				433,00	82,00	351,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				3.932,00	2.944,00	988,00				1.533,00	1.124,00	409,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				374,00	241,00	133,00				123,00	81,00	42,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				1.350,00	1.050,00	300,00				514,00	404,00	110,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				41,00	27,00	14,00				14,00	10,00	4,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				3.255,00	2.102,00	1.153,00				1.091,00	751,00	340,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				47,00						17,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				2,00						2,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					10.293,00						3.315,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.404,00	1.247,00	1.157,00	1.745,00	884,00	861,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.212,00	1.121,00	1.091,00	1.629,00	806,00	823,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1.576,00	1.255,00	321,00	1.003,00	819,00	184,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1.111,00	872,00	239,00	778,00	626,00	152,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	139,00	106,00	33,00	111,00	96,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	916,00	700,00	216,00	632,00	497,00	135,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	209,00	130,00	79,00	161,00	112,00	49,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	198,00	123,00	75,00	152,00	105,00	47,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.442,00	917,00	525,00	1.092,00	719,00	373,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.982,00	1.173,00	809,00	1.424,00	820,00	604,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	155,00	100,00	55,00	72,00	47,00	25,00	0,00	0,00	0,00

CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	2.442,00	1.283,00	1.159,00	1.716,00	894,00	822,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	1.092,00	330,00	762,00	781,00	199,00	582,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	659,00	96,00	563,00	535,00	77,00	458,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	1.567,00	1.188,00	379,00	832,00	632,00	200,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	133,00	83,00	50,00	118,00	77,00	41,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	552,00	424,00	128,00	284,00	222,00	62,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	14,00	8,00	6,00	13,00	9,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	1.312,00	815,00	497,00	852,00	536,00	316,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			29,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.119,00			2.859,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BO1.1	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	Anzahl	12.000,00			7.061,00	3.963,00	3.098,00	0,59			2.294,00	1.388,00	906,00
BO1.2	davon: Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	Anzahl	6.000,00			2.236,00	566,00	1.670,00	0,37			637,00	198,00	439,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BO1.1	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2.954,00	1.674,00	1.280,00	1.813,00	901,00	912,00	0,00	0,00	0,00
BO1.2	davon: Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	932,00	241,00	691,00	667,00	127,00	540,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						164,00	104,00	60,00				37,00	24,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						738,00	358,00	380,00				151,00	159,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						396,00	214,00	182,00				118,00	114,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						220,00	137,00	83,00				61,00	42,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						532,00	273,00	259,00				112,00	115,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						37,00	25,00	12,00				4,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						4,00	1,00	3,00				0,00	3,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						14,00	9,00	5,00				3,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	65,00	32,00	2,00	4,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	185,00	209,00	22,00	12,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	94,00	67,00	2,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	66,00	35,00	10,00	6,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	150,00	132,00	11,00	12,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	19,00	12,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	5,00	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als die Grundlage für Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
CE1.1	erfolgreich abgeschlossene Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	55,00%			1,68			724,00	0,00	0,00	416,00	0,00	0,00	
CE1.2	Schüler/-innen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die nach ihrer Teilnahme weiter eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	70,00%			0,91			751,00	547,00	204,00	449,00	330,00	119,00	
CE2	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%			0,84			738,00	358,00	380,00	310,00	151,00	159,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CE1.1	erfolgreich abgeschlossene Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Übergangsregionen	308,00	0,00	0,00	308,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CE1.2	Schüler/-innen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die nach ihrer Teilnahme weiter eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	302,00	217,00	85,00	301,00	216,00	85,00		1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
CE2	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	428,00	207,00	221,00	394,00	185,00	209,00		34,00	22,00	12,00	34,00	22,00	12,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CE1.1	erfolgreich abgeschlossene Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CE1.2	Schüler/-innen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die nach ihrer Teilnahme weiter eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CE2	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/ berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				415,00	233,00	182,00				165,00	93,00	72,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				251,00	144,00	107,00				95,00	59,00	36,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				2.387,00	1.446,00	941,00				1.013,00	609,00	404,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				954,00	445,00	509,00				360,00	171,00	189,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				280,00	106,00	174,00				70,00	17,00	53,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				2.874,00	1.712,00	1.162,00				1.164,00	691,00	473,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				49,00	13,00	36,00				18,00	4,00	14,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				2.014,00	1.305,00	709,00				891,00	569,00	322,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				868,00	413,00	455,00				275,00	126,00	149,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				168,00	43,00	125,00				69,00	15,00	54,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				841,00	455,00	386,00				363,00	202,00	161,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				526,00	278,00	248,00				224,00	122,00	102,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				740,00	428,00	312,00				279,00	166,00	113,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				399,00	249,00	150,00				185,00	109,00	76,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				53,00	31,00	22,00				24,00	14,00	10,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				43,00	32,00	11,00				20,00	14,00	6,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				14,00	10,00	4,00				9,00	6,00	3,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.223,00	700,00	523,00				466,00	271,00	195,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				65,00						27,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					3.082,00						1.248,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	144,00	84,00	60,00	106,00	56,00	50,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	77,00	43,00	34,00	79,00	42,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	877,00	534,00	343,00	497,00	303,00	194,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	356,00	161,00	195,00	238,00	113,00	125,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	115,00	43,00	72,00	95,00	46,00	49,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.038,00	631,00	407,00	672,00	390,00	282,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	31,00	9,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	717,00	472,00	245,00	406,00	264,00	142,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	314,00	153,00	161,00	279,00	134,00	145,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	90,00	24,00	66,00	9,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	315,00	176,00	139,00	163,00	77,00	86,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	211,00	117,00	94,00	91,00	39,00	52,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	285,00	166,00	119,00	176,00	96,00	80,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	158,00	108,00	50,00	56,00	32,00	24,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	20,00	11,00	9,00	9,00	6,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	16,00	13,00	3,00	7,00	5,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	457,00	257,00	200,00	300,00	172,00	128,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	10,00			28,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.136,00			698,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO1.1	Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Übergangsregionen	Anzahl	1.800,00			784,00	0,00	0,00	0,44			446,00	0,00	0,00
CO1.2	Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf	Übergangsregionen	Anzahl	2.000,00			1.177,00	824,00	353,00	0,59			500,00	332,00	168,00
CO2	Junge Menschen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	Übergangsregionen	Anzahl	3.000,00			1.760,00	926,00	834,00	0,59			686,00	374,00	312,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO1.1	Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Übergangsregionen	338,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO1.2	Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf	Übergangsregionen	445,00	321,00	124,00	232,00	171,00	61,00	0,00	0,00	0,00
CO2	Junge Menschen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	Übergangsregionen	608,00	318,00	290,00	466,00	234,00	232,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10ii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						4,00	4,00	0,00				2,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						52,00	27,00	25,00				11,00	13,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						955,00	535,00	420,00				192,00	191,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	1,00	7,00				0,00	3,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						526,00	305,00	221,00				102,00	90,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						9,00	8,00	1,00				4,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						12,00	4,00	8,00				1,00	2,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						5,00	4,00	1,00				2,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	15,00	12,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	329,00	224,00	14,00	5,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	198,00	129,00	5,00	2,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	3,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
CE3	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	65,00%			0,83			955,00	535,00	420,00	383,00	192,00	191,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
CE3	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	572,00	343,00	229,00	553,00	329,00	224,00		19,00	14,00	5,00	19,00	14,00	5,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen
CE3	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10ii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				51,00	29,00	22,00				27,00	12,00	15,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				12,00	9,00	3,00				5,00	4,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.441,00	789,00	652,00				627,00	322,00	305,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				64,00	33,00	31,00				30,00	12,00	18,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				339,00	130,00	209,00				186,00	74,00	112,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.219,00	680,00	539,00				567,00	300,00	267,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				3,00	3,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				105,00	65,00	40,00				55,00	33,00	22,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				1.364,00	758,00	606,00				615,00	320,00	295,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				361,00	124,00	237,00				170,00	55,00	115,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				646,00	373,00	273,00				243,00	132,00	111,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				103,00	57,00	46,00				52,00	33,00	19,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				158,00	82,00	76,00				76,00	39,00	37,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				363,00	193,00	170,00				157,00	75,00	82,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				38,00	20,00	18,00				19,00	10,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				238,00	137,00	101,00				108,00	64,00	44,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				2,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				18,00						9,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.831,00						840,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	23,00	17,00	6,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	6,00	5,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	632,00	363,00	269,00	182,00	104,00	78,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	20,00	11,00	9,00	14,00	10,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	130,00	54,00	76,00	23,00	2,00	21,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	525,00	304,00	221,00	127,00	76,00	51,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	49,00	31,00	18,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	596,00	348,00	248,00	153,00	90,00	63,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	140,00	55,00	85,00	51,00	14,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	304,00	179,00	125,00	99,00	62,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	45,00	21,00	24,00	6,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	66,00	38,00	28,00	16,00	5,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	152,00	83,00	69,00	54,00	35,00	19,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	15,00	8,00	7,00	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	110,00	63,00	47,00	20,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			2,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	9,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		785,00			206,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO3	Teilnehmende an Maßnahmen zur Studienvorbereitung und -begleitung	Übergangsregionen	Anzahl	3.500,00			1.779,00	898,00	881,00	0,51			810,00	380,00	430,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO3	Teilnehmende an Maßnahmen zur Studienvorbereitung und -begleitung	Übergangsregionen	763,00	412,00	351,00	206,00	106,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						11,00	9,00	2,00				3,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						18,00	11,00	7,00				6,00	5,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						5.216,00	2.960,00	2.256,00				1.301,00	1.116,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						67,00	49,00	18,00				30,00	10,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.212,00	568,00	644,00				339,00	366,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						21,00	14,00	7,00				4,00	3,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.385,00	860,00	525,00				250,00	208,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						2,00	1,00	1,00				0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						17,00	12,00	5,00				4,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	6,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	5,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.444,00	974,00	215,00	166,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	19,00	7,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	211,00	238,00	18,00	40,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	10,00	3,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	548,00	266,00	62,00	51,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	8,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
CE4	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	75,00%			0,84			4.554,00	2.601,00	1.953,00	2.007,00	1.088,00	919,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CE4	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.547,00	1.513,00	1.034,00	2.172,00	1.301,00	871,00		375,00	212,00	163,00	375,00	212,00	163,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CE4	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				239,00	120,00	119,00				124,00	63,00	61,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				184,00	83,00	101,00				99,00	45,00	54,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				216,00	127,00	89,00				60,00	35,00	25,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				199,00	115,00	84,00				58,00	34,00	24,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				7.684,00	4.481,00	3.203,00				3.194,00	2.039,00	1.155,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				457,00	260,00	197,00				207,00	125,00	82,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				936,00	559,00	377,00				433,00	261,00	172,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				72,00	32,00	40,00				29,00	12,00	17,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				610,00	328,00	282,00				298,00	162,00	136,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				4.762,00	2.765,00	1.997,00				2.068,00	1.340,00	728,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				2.568,00	1.518,00	1.050,00				936,00	590,00	346,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				245,00	119,00	126,00				111,00	53,00	58,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				65,00	16,00	49,00				44,00	12,00	32,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				547,00	147,00	400,00				238,00	78,00	160,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				437,00	242,00	195,00				219,00	135,00	84,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				651,00	366,00	285,00				272,00	162,00	110,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				202,00	117,00	85,00				78,00	45,00	33,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				4,00	1,00	3,00				3,00	1,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				2.740,00	1.495,00	1.245,00				1.063,00	651,00	412,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				109,00						49,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				365,00						85,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				30,00						10,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					8.139,00						3.378,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	107,00	53,00	54,00	8,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	82,00	38,00	44,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	145,00	90,00	55,00	11,00	2,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	130,00	79,00	51,00	11,00	2,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.206,00	1.799,00	1.407,00	1.284,00	643,00	641,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	196,00	112,00	84,00	54,00	23,00	31,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	385,00	231,00	154,00	118,00	67,00	51,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	34,00	16,00	18,00	9,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	273,00	148,00	125,00	39,00	18,00	21,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.900,00	1.073,00	827,00	794,00	352,00	442,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.170,00	652,00	518,00	462,00	276,00	186,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	122,00	64,00	58,00	12,00	2,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	18,00	3,00	15,00	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	212,00	54,00	158,00	97,00	15,00	82,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	171,00	94,00	77,00	47,00	13,00	34,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	313,00	172,00	141,00	66,00	32,00	34,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	116,00	69,00	47,00	8,00	3,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	1.202,00	640,00	562,00	475,00	204,00	271,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	47,00			13,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	187,00			93,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	16,00			4,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		3.458,00			1.303,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO4.1	Teilnehmende an Weiterbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	17.000,00			7.242,00	4.236,00	3.006,00	0,43			2.986,00	1.931,00	1.055,00
CO4.2	davon: ohne Berufsabschluss bzw. über 54-Jährige	Übergangsregionen	Anzahl	4.500,00			970,00	591,00	379,00	0,22			458,00	290,00	168,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO4.1	Teilnehmende an Weiterbildungen	Übergangsregionen	3.005,00	1.680,00	1.325,00	1.251,00	625,00	626,00	0,00	0,00	0,00
CO4.2	davon: ohne Berufsabschluss bzw. über 54-Jährige	Übergangsregionen	392,00	235,00	157,00	120,00	66,00	54,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						65,00	50,00	15,00				8,00	7,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						125,00	110,00	15,00				5,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						16.160,00	13.503,00	2.657,00				5.376,00	1.059,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						274,00	192,00	82,00				41,00	35,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						2.907,00	2.391,00	516,00				903,00	189,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						143,00	119,00	24,00				11,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						176,00	128,00	48,00				31,00	15,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						67,00	52,00	15,00				6,00	5,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	24,00	4,00	18,00	4,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	72,00	12,00	33,00	2,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	5.405,00	1.136,00	2.722,00	462,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	97,00	33,00	54,00	14,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	969,00	226,00	519,00	101,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	84,00	13,00	24,00	5,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	86,00	30,00	11,00	3,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	40,00	5,00	6,00	5,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
CE5	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	75,00%			1,16			16.041,00	13.411,00	2.630,00	6.424,00	5.372,00	1.052,00	
CE6	Teilnehmende in sv-pflichtiger Beschäftigung nach Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%			0,19			291,00	175,00	116,00	117,00	64,00	53,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
CE5	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	9.617,00	8.039,00	1.578,00	6.474,00	5.356,00	1.118,00		3.143,00	2.683,00	460,00	3.143,00	2.683,00	460,00			
CE6	Teilnehmende in sv-pflichtiger Beschäftigung nach Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	174,00	111,00	63,00	151,00	101,00	50,00		23,00	10,00	13,00	23,00	10,00	13,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CE5	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CE6	Teilnehmende in sv-pflichtiger Beschäftigung nach Maßnahmeaustritt	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				1.234,00	730,00	504,00				416,00	251,00	165,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				242,00	153,00	89,00				111,00	68,00	43,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.134,00	810,00	324,00				349,00	234,00	115,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				359,00	247,00	112,00				62,00	28,00	34,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				18.854,00	15.561,00	3.293,00				7.159,00	5.950,00	1.209,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				17.347,00	14.346,00	3.001,00				6.744,00	5.588,00	1.156,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				7,00	4,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				4,00	2,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				14.400,00	12.381,00	2.019,00				5.457,00	4.704,00	753,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				6.085,00	4.221,00	1.864,00				2.214,00	1.555,00	659,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				621,00	398,00	223,00				174,00	106,00	68,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				1.193,00	738,00	455,00				402,00	245,00	157,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				144,00	44,00	100,00				69,00	20,00	49,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				2.148,00	1.698,00	450,00				729,00	575,00	154,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.329,00	1.112,00	217,00				611,00	513,00	98,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				181,00	134,00	47,00				66,00	47,00	19,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				118,00	102,00	16,00				81,00	71,00	10,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				8.917,00	7.245,00	1.672,00				3.385,00	2.790,00	595,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				285,00						104,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				16,00						15,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				2.110,00						634,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					21.222,00						7.924,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	441,00	252,00	189,00	377,00	227,00	150,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	76,00	46,00	30,00	55,00	39,00	16,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	371,00	260,00	111,00	414,00	316,00	98,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	127,00	93,00	34,00	170,00	126,00	44,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	7.359,00	5.991,00	1.368,00	4.336,00	3.620,00	716,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6.697,00	5.467,00	1.230,00	3.906,00	3.291,00	615,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	5,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	5.562,00	4.723,00	839,00	3.381,00	2.954,00	427,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.359,00	1.617,00	742,00	1.512,00	1.049,00	463,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	233,00	148,00	85,00	214,00	144,00	70,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	416,00	250,00	166,00	375,00	243,00	132,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	45,00	14,00	31,00	30,00	10,00	20,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	906,00	721,00	185,00	513,00	402,00	111,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	447,00	375,00	72,00	271,00	224,00	47,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	72,00	53,00	19,00	43,00	34,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	17,00	15,00	2,00	20,00	16,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	3.434,00	2.728,00	706,00	2.098,00	1.727,00	371,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	110,00			71,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			1,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	743,00			733,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		8.171,00			5.127,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO5	Teilnehmende in Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung	Übergangsregionen	Anzahl	45.000,00			18.381,00	15.429,00	2.952,00	0,41			7.062,00	5.932,00	1.130,00
CO6	Teilnehmende Nachwuchsfachkräfte	Übergangsregionen	Anzahl	5.700,00			2.542,00	1.418,00	1.124,00	0,45			818,00	470,00	348,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO5	Teilnehmende in Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung	Übergangsregionen	7.161,00	5.918,00	1.243,00	4.158,00	3.579,00	579,00	0,00	0,00	0,00
CO6	Teilnehmende Nachwuchsfachkräfte	Übergangsregionen	920,00	508,00	412,00	804,00	440,00	364,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - E / 8v**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EE1	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	35,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EE1	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EE1	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - E / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - E

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EO1.1	Teilnehmende Akteure	Übergangsregionen	Anzahl	450,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
EO1.2	davon: Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	Anzahl	400,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EO1.1	Teilnehmende Akteure	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EO1.2	davon: Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - E / 9i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EE2	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	35,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
EE2	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EE2	Teilnehmende Akteure, die nach ihrer Teilnahme neue Lösungsansätze nutzen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - E / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	E - Soziale Innovation
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - E

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EO2	Teilnehmende Akteure	Übergangsregionen	Anzahl	50,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014				
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		
EO2	Teilnehmende Akteure	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

**Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

**Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
DO1	Verstärkung der personellen Ressourcen		Anzahl				45,00	22,00	23,00				22,00	11,00	11,00
DO2	Informationsaktionen		Anzahl				46,00	0,00	0,00				19,00	0,00	0,00
DO3	Sitzungen BGLA		Anzahl				10,00	0,00	0,00				2,00	0,00	0,00
DO4	Evaluierungen, Studien, Analysen		Anzahl				13,00	0,00	0,00				7,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
DO1	Verstärkung der personellen Ressourcen		23,00	11,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DO2	Informationsaktionen		16,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DO3	Sitzungen BGLA		3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
DO4	Evaluierungen, Studien, Analysen		4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2017 Männer kumuliert	2017 Frauen kumuliert	2017 Jährlich insgesamt	2017 Jährlich insgesamt Männer	2017 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	AF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	13.845.253,67					
A	O	AO1.1	Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.482,00	2.446,00	2.036,00	1.643,00	923,00	720,00
B	F	BF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	8.523.421,89					
B	O	BO1.1	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.061,00	3.963,00	3.098,00	2.294,00	1.388,00	906,00
C	F	CF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	15.107.688,13					
C	O	CO1.1	Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	784,00	0,00	0,00	446,00	0,00	0,00
C	O	CO4.1	Teilnehmende an Weiterbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.242,00	4.236,00	3.006,00	2.986,00	1.931,00	1.055,00
C	O	CO5	Teilnehmende in Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	18.381,00	15.429,00	2.952,00	7.062,00	5.932,00	1.130,00
E	F	EF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
E	O	EO1.1	Teilnehmende Akteure	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	AF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen				
A	O	AO1.1	Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.839,00	1.292,00	0,00	
B	F	BF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen				
B	O	BO1.1	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.767,00	1.813,00	0,00	
C	F	CF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen				
C	O	CO1.1	Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	338,00	0,00	0,00	
C	O	CO4.1	Teilnehmende an Weiterbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.256,00	1.251,00	0,00	
C	O	CO5	Teilnehmende in Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	11.319,00	4.158,00	0,00	
E	F	EF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen				
E	O	EO1.1	Teilnehmende Akteure	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	AF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	22.761.596			78.125.000,00		
A	O	AO1.1	Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4100			8.400,00		
B	F	BF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	26.404.034,00			90.627.000,00		
B	O	BO1.1	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4800			12.000,00		
C	F	CF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	74.993.152,00			257.400.233,00		
C	O	CO1.1	Schulprojekte zur Verbesserung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen und der Berufswahlkompetenz	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	720			1.800,00		
C	O	CO4.1	Teilnehmende an Weiterbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.000			17.000,00		
C	O	CO5	Teilnehmende in Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	19.000			45.000,00		
E	F	EF1	Finanzen	Euro	ESF	Übergangsregionen	2.266.043			7.777.778,00		
E	O	EO1.1	Teilnehmende Akteure	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	158			450,00		

### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Anhang II Tabelle 1 in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	78.125.000,00	80,00	42.696.672,18	54,65%	41.375.440,53	25.466.948,18	32,60%	60
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	90.627.000,00	80,00	68.876.790,57	76,00%	68.876.790,57	39.717.901,76	43,83%	91
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	257.400.233,00	80,00	157.372.079,52	61,14%	135.884.922,96	80.799.009,58	31,39%	4.221
E	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	7.777.778,00	90,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	18.120.927,00	80,00	7.587.429,14	41,87%	7.587.429,14	6.265.194,43	34,57%	29
<b>Insgesamt</b>	<b>ESF</b>	<b>Übergangsregionen</b>		<b>452.050.938,00</b>	<b>80,17</b>	<b>276.532.971,41</b>	<b>61,17%</b>	<b>253.724.583,20</b>	<b>152.249.053,95</b>	<b>33,68%</b>	<b>4.401</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>452.050.938,00</b>	<b>80,17</b>	<b>276.532.971,41</b>	<b>61,17%</b>	<b>253.724.583,20</b>	<b>152.249.053,95</b>	<b>33,68%</b>	<b>4.401</b>

**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	E	0,00		0,00	

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Wie im Jahresdurchführungsbericht 2016 beschrieben, wurden im Jahr 2017 zwei Bewertungen abgeschlossen: Die Evaluierung des Programms „Alphabetisierung und Grundbildung“ und die Evaluierung des Einzelprojektes „Fach- und Arbeitskräfte in Brandenburg“. Im Folgenden werden zentrale Ergebnisse aus den beiden Bewertungsberichten und daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen skizziert. Die ausführlichen Befunde und Einschätzungen sind den jeweiligen Bewertungsberichten zu entnehmen.

##### **Investitionspriorität 8v: Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel**

##### **Spezifisches Ziel: Steigerung der Kompetenzen von Unternehmen zur Fachkräftesicherung und Verbesserung der betrieblichen Arbeitsorganisation**

Die Schwerpunktevaluierung des Einzelprojektes „Fach- und Arbeitskräfte in Brandenburg“ wurde im Mai 2017 abgeschlossen. Das Gesamtprojekt setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen, die unterschiedliche, inhaltlich voneinander abgegrenzte Schwerpunkte haben: Das Teilprojekt „Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit“ (SAE) zielt darauf ab, die Fachkräftebasis durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern. Mit dem Teilprojekt „Weiterbildung Brandenburg“ (WB) wird das Ziel verfolgt, Fach- und Arbeitskräfte möglichst umfassend über die in Brandenburg verfügbaren Weiterbildungsangebote zu informieren. In beiden Projekten steht die Beratung von Einzelpersonen im Mittelpunkt. Das Teilprojekt „Fachkräfte in Cluster und Regionen“ (Regionalbüros für Fachkräftesicherung) hat demgegenüber einen inhaltlich umfassenderen Beratungsauftrag: Es informiert und berät vor allem Unternehmen zur Fachkräftesicherung; begleitet aber auch regional und sektoral ausgerichtete Gremien und Netzwerke zu diesen Themen.

Die Evaluierung ist zu der Gesamteinschätzung gekommen, dass die quantitativen und qualitativen Ziele im Untersuchungszeitraum von 2015 bis 2016 von allen drei Teilprojekten und somit auch vom Gesamtprojekt „Fach- und Arbeitskräfte in Brandenburg“ erfüllt wurden. Mit seinen drei Teilprojekten leistet das Gesamtprojekt wesentliche Beiträge zur Umsetzung der Fachkräftestrategie des Landes. Seine wichtigsten qualitativen Ziele sind erstens Transparenz über Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten herzustellen, zweitens Einzelpersonen und Unternehmen zu sensibilisieren, zu informieren und zu beraten sowie drittens regionale Akteure in den verschiedenen Handlungsfeldern der Fachkräftesicherung von der Berufsorientierung über die Berufsausbildung und betriebliche Personalentwicklung bis hin zur beruflichen Weiterbildung bei ihren Vernetzungsbemühungen zu unterstützen.

Die im Rahmen der Evaluierung durchgeführte Unternehmensbefragung hat gezeigt, dass die Regionalbüros für Fachkräftesicherung bei ca. zwei Dritteln der befragten Betriebe bekannt waren und der Nutzen der Informations- und Beratungstätigkeit von diesen überwiegend positiv bewertet wurde. Auch die regelmäßigen Befragungen, die die Teilprojekte WB und SAE bei den Nutzern und Nutzerinnen der Beratungsangebote durchführen, zeigen eine hohe Kundenzufriedenheit.

Ein weiterer wichtiger Befund der Evaluierung dieses Beratungsangebotes bestand darin, dass die Informations- und Beratungsangebote des Projektes zu den im Land Brandenburg von Dritten bereitgestellten Angeboten komplementär sind und sie gut ergänzen. Alleinstellungsmerkmale des Projektes bestehen vor allem darin, dass seine Beratungsangebote für alle zugänglich sind, sie anbieterneutral und im Unterschied zu kommerziellen Beratungsangeboten allgemeine Orientierungen im Sinne einer „Hilfe zur Selbsthilfe“ kostenfrei anbieten.

Angesichts dieser Befunde hat die Evaluierung empfohlen, dass das Gesamtprojekt „Fach- und Arbeitskräfte in Brandenburg“ auch vor dem Hintergrund der erwarteten Fachkräfteentwicklung weitergeführt werden sollte. Dabei sollten die drei in dem ESF-Projekt zusammengeführten Teilprojekte ihre spezifischen Beratungs- und Unterstützungsleistungen auch in Zukunft eigenständig für die jeweiligen Zielgruppen anbieten.

Zugleich sollten die Synergien, die sich aus der Verknüpfung von Investitions-, Innovations- und Fachkräfteförderung unter dem Dach der Wirtschaftsförderung Brandenburg ergeben, offensiv ausgebaut werden.

In Bezug auf die ESF-Querschnittsziele „Gleichstellung von Frauen und Männern“ sowie „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ stellt das Projekt, nicht zuletzt durch die direkte Arbeit mit den Unternehmen, im Rahmen des ESF einen wichtigen Hebel dar. Die relevanten Themen könnten im Rahmen der Beratungskonzepte und der Öffentlichkeitsarbeit konzeptionell noch systematischer entwickelt und bearbeitet werden.

**Investitionspriorität 10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen**

**Spezifisches Ziel: Verbesserung erwerbsbezogener Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung bislang unzureichend genutzter Potentiale zur Fachkräftesicherung**

Die Schwerpunktevaluierung des Programms „Alphabetisierung und Grundbildung“ wurde im Januar 2017 abgeschlossen. Mit diesem Programm wird das Ziel verfolgt, den Zugang zu lebenslangem Lernen durch Bildungsmaßnahmen zu verbessern, Erwachsenen Lese- und Schreibkompetenzen zu vermitteln sowie Grundbildungsdefizite auszugleichen und damit Voraussetzungen für die Verbesserung erwerbsbezogener Kompetenzen zu schaffen. Aus der Perspektive des ESF sollen auf diesem Wege sowohl Teilhabemöglichkeiten der Zielgruppe erschlossen als auch ihre individuellen Beschäftigungspotenziale verbessert werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden Regionale Grundbildungszentren, eine Koordinierungsstelle sowie Grundbildungs- und Alphabetisierungskurse selbst gefördert. Die Kurse können auch von Inhaftierten in Brandenburger Justizvollzugsanstalten genutzt werden.

Die Gewinnung von Teilnehmenden hat sich in der praktischen Programmdurchführung als eine zentrale Herausforderung erwiesen. Dabei haben die Projektträger sehr vielfältige Formen der Personenansprache genutzt. Diese Vielfalt der Ansprachewege ist es, die von den programmumsetzenden Akteuren als gewinnbringend erachtet wird. Die Ansprache von Multiplikatoren ist zum Teil auf geringe Resonanz gestoßen. Vor diesem Hintergrund hat die Evaluierung eine flankierende Unterstützung seitens der Landespolitik empfohlen; auch um Verbände und Kammern auf die Herausforderungen hinzuweisen, vor denen z. B. viele

Beschäftigte stehen.

Insgesamt lassen die Befunde der Untersuchungen erwarten, dass die Ziele des ESF mit den eingesetzten Programmressourcen realisiert werden können.

Vor dem Hintergrund der Gesamteinschätzung zu dem Programm wurden von der Evaluierung Handlungsempfehlungen zu den durch die Richtlinie initiierten Strukturen und zu inhaltlich-methodischen Aspekten der Programmumsetzung unterbreitet.

Die durch das Programm aufgebauten Strukturen sollten erhalten und gestärkt werden. Das betrifft sowohl die Koordinierungsstelle des Programms als auch die neu etablierten Grundbildungszentren. Beide Institutionen leisten durch die von ihnen durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Sensibilisierung für die Themen der Grundbildung und Alphabetisierung.

Die von den Grundbildungszentren vorgehaltenen niedrigschwelligen Angebote wie Lerncafés oder Lernstuben haben sich als ein wichtiges Angebot der Grundbildung und speziell der Alphabetisierung erwiesen. Sie bilden eine niedrigschwellige Brücke für den Einstieg in eine kursförmige Grundbildung. Diese niedrigschwelligen Angebote sollten unbedingt beibehalten und wenn möglich regional ausgebaut werden.

Weiterhin wurde eine fachliche und methodische Konkretisierung der Umsetzung der ESF-Querschnittsziele angeregt: Die Festlegung konkreter Gleichstellungs- und Chancengleichheitsziele und eine Konkretisierung von praktischen Anforderungen zur Umsetzung der Querschnittsziele in den Maßnahmen würde den Trägern eine bessere Orientierung geben und könnte damit die Qualität der Umsetzung der Querschnittsziele in der Praxis noch weiter erhöhen.

**6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Zum 30.03.2017 wurden die Verwaltungsbehörde und die Bescheinigungsbehörde designiert. Im Ergebnis konnten im Juli und Oktober 2017 zwei Zwischenzahlungsanträge gegenüber der Europäischen Kommission gestellt werden, die auch bedient worden sind. Im Berichtszeitraum wurde das Verwaltungs- und Kontrollsystem stetig weiterentwickelt.

Die späte Designierung, deren Ursachen im Durchführungsbericht 2016 dargestellt worden sind, hat auch zu zeitlichen Verschiebungen bei den Zwischenzahlungsanträgen geführt. Jedoch beeinträchtigen diese nicht die Erfüllung der für 2018 festgelegten Etappenziele des Leistungsrahmens zu den Prioritätsachsen (PA) A, B und C. Für die Outputindikatoren dieser PA wurden zum Stichtag 31.12.2017 Erfüllungsstände von 96,7 % bis zu 147,1 % ausgewiesen, mit denen die Etappenziele des Leistungsrahmens praktisch als erfüllt gelten. In Bezug auf die Finanzindikatoren dieser PA stellt sich die Situation anders dar. Zum 31.12.2017 waren sie durch die ersten beiden Zwischenzahlungsanträge in der PA A zu 60,8 %, in PA B zu 32,3 % und in PA C zu 20,1 % erfüllt. Die Erfüllung der Finanzindikatoren zum 31.12.2018 wird durch die beiden für das Jahr 2018 vorgesehenen Zwischenzahlungsanträge gewährleistet. Mit dem im Sommer 2018 in Vorbereitung befindlichen 3. Zahlungsantrag werden folgende Erfüllungsstände erreicht: für PA A 60,8 %, für PA B 112,2 % und für PA C 58,1 %.

Die Förderungen im Rahmen der PA E, soziale Innovation, sind im Berichtsjahr noch nicht angelaufen. Gründe dafür liegen vor allem in dem Vorrang, der der Implementierung von Förderungen eingeräumt wurde, mit denen bestehende Förderansätze weitergeführt bzw. Anschlüsse geschaffen werden sollten. Zudem erwies sich die Prüfung und Klärung beihilferechtlicher Belange als sehr zeitaufwändig. Mitte des Jahres 2018 befindet sich die Förderrichtlinie zur sozialen Innovation, über die die PA E umgesetzt wird, in der Fertigstellung und werden die Dokumente und Verfahren für die Antragstellung vorbereitet, so dass der Förderbeginn im Jahr 2018 liegen wird. Eine Informationsveranstaltung für interessierte Akteure fand bereits im Juli 2018 statt.

Das Etappenziel für die PA E ist sowohl hinsichtlich des Outputindikators als auch des Finanzindikators nicht mehr zu erreichen. Das Land Brandenburg wird die Richtlinie zur Förderung sozialer Innovationen zwar verspätet umsetzen, jedoch wird ihr Beitrag als dringend notwendig für die Weiterentwicklung des beschäftigungspolitischen Instrumentariums eingeschätzt.

## **BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Redaktioneller Hinweis:

Die Bürgerinfo ist als separates Dokument auf der ESF-Website des Landes Brandenburg verfügbar.